

Intralogistik-Messe LogiMAT 2026:

asecos präsentiert Sicherheitslösungen für Lithium-Ionen-Batterien und klassische Gefahrstoffe

Gründau, 24. Februar 2026 – Die asecos GmbH, hessische Expertin für Gefahrstofflagerung und -handling, nimmt vom 24. bis 26. März an der Intralogistikmesse LogiMAT in Stuttgart teil. In Halle 1, Stand 1L09 zeigt das Unternehmen den ION-LINE ULTRA Sicherheitsschrank für das Lagern und Laden von Lithium-Ionen-Batterien und informiert über Konzepte der normgerechten Gefahrstofflagerung im Logistikumfeld.

Ob Flurförderzeuge, fahrerlose Transportsysteme oder mobile Arbeitsmittel – Lithium-Ionen-Batterien sind aus modernen Logistikzentren nicht mehr wegzudenken. Sie gelten im Normalbetrieb als sicher, bei mechanischen Beschädigungen, Tiefentladung oder thermischer Überlastung können sie jedoch ein Brandrisiko bergen. Mit zunehmender Verbreitung wachsen daher auch die Anforderungen an den vorbeugenden Brandschutz, insbesondere beim Lagern und Laden der Akkus.

ION-LINE ULTRA: Technische Schutzlösung für den Betriebsalltag

Mit dem ULTRA präsentiert asecos auf der LogiMAT seine Premium-Lösung für das sichere Lagern und Laden von Lithium-Akkus. Der ULTRA erfüllt die Vorgaben der GS-Prüfung und wurde zudem als erster Sicherheitsschrank seiner Art von der neutralen Zertifizierungsstelle ECB mit der Schutzklasse I/O90 zertifiziert – der höchsten Einstufung nach VDMA 24994:2024-08.

Der Schrank bietet 90-minütigen Brandschutz von außen nach innen und innen nach außen – getestet nach DIN EN 14470-1 sowie in Anlehnung an die DIN EN 1363-1. Er verfügt außerdem über Branddetektion und Alarmweiterleitung. Darüber hinaus ist er mit einem Transportsockel und schnelllösenden Steckverbindungen ausgestattet, die bei Bedarf eine rasche Evakuierung ermöglichen. Rettungskräfte können so frei entscheiden, ob sie den Schrank bei einem Batteriebrand im Inneren am Aufstellort löschen oder dafür ins Freie bringen. Integrierte Steckdosenleisten stoppen im Brandfall automatisch alle Ladevorgänge. Isolierte Fachböden verhindern eine Brandausbreitung zwischen den Lagerebenen (Propagation). Zur sicherheitstechnischen Ausstattung gehören zudem eine kontrollierte Abführung der Ladeabwärme, eine schnelle Rauchdetektion, eine rauchdichte Schrankkonstruktion mit Druckentlastungsöffnung im Kopfteil sowie Türen mit 3-Punkt-Verriegelung.

Im Sinne des Explosionsschutzes schließen die Türen des ULTRA nach jedem Öffnungsvorgang innerhalb kürzester Zeit selbstständig. Optional sorgt jedoch ein Präsenzsensord dafür, dass die Türschließung und akustische Warnsignale so lange aussetzen, wie sich Nutzer im Schwenkbereich der Tür befinden. Sobald der Bereich wieder frei ist, greift die automatische Türschließung wieder. Damit vereint der ULTRA höchste Sicherheitsanforderungen mit bestmöglichem Bedienkomfort.

Neben Sicherheitslösungen für das Aufbewahren und Laden von Lithium-Ionen-Akkus berät asecos auf der Messe auch zur Lagerung und Handhabung klassischer Gefahrstoffe wie brennbare Flüssigkeiten oder Druckgase.

Passgenaue Lösungen digital entwickeln

Unternehmen, die nicht vor Ort sein können, bietet asecos auch digitale Unterstützung an. Zwei Online-Tools stehen dafür zur Verfügung: Der Produktfinder ermöglicht einen strukturierten Zugang zum Sortiment, der 3D-ION-LINE-Konfigurator unterstützt die individuelle Planung passgenauer Schranklösungen für das sichere Lagern und Laden von Lithium-Ionen-Batterien. Beide Anwendungen sind unter www.asecos-configurator.com erreichbar.

Bildmaterial finden Sie im Anhang.

Pressekontakt:

asecos GmbH
Karoline Plies
Tel. +49 6051 9220-523
Fax: +49 6051 9220-727
E-Mail: k.plies@asecos.com

relatio PR GmbH
Sandra Zimmermann
Tel. +49 89 21 02 57-20
Fax: +49 89 21 02 57-19
E-Mail: sandra.zimmermann@relatio-pr.de

asecos GmbH

Die 1994 gegründete asecos GmbH, Europas führende Herstellerin im Bereich Sicherheitsschränke, bietet ihren Kunden hochwertige Produkte und intelligente Lösungen im Umgang mit Gefahrstoffen – innerhalb und außerhalb von Gebäuden. Das breit aufgestellte Produktportfolio umfasst Sicherheits- und Druckgasflaschenschränke, Gefahrstoffarbeitsplätze und Absauganlagen sowie Sorbents, Wannensysteme, Gefahrstoffcontainer und vieles mehr. Zudem entwickelt asecos innovative Produktlösungen für das sichere Lagern und Laden von Lithium-Ionen-Akkus. Dazu kommen Lösungen im Bereich Nichtraucherschutz und Raumluftreinigung. Am Hauptsitz in Gründau beschäftigt asecos ca. 350 Mitarbeiter, weltweit 400. Im Ausland wird asecos von eigenen Gesellschaften in den Niederlanden, Frankreich, Spanien, Großbritannien, USA, Schweden und der Schweiz sowie von ausgewählten Partnerunternehmen weltweit vertreten. Weitere Informationen finden Sie unter: www.asecos.com